



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus<sub>2011</sub>

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Calw, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	22 034	100,0	10 932	11 103
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	923	4,2	471	452
5 - 9	1 170	5,3	622	548
10 - 14	1 414	6,4	724	690
15 - 19	1 293	5,9	699	594
20 - 24	1 274	5,8	706	568
25 - 29	1 061	4,8	577	484
30 - 34	1 161	5,3	565	596
35 - 39	1 316	6,0	636	680
40 - 44	1 763	8,0	845	918
45 - 49	1 945	8,8	1 004	941
50 - 54	1 658	7,5	844	814
55 - 59	1 435	6,5	694	741
60 - 64	1 309	5,9	683	626
65 - 69	1 117	5,1	577	540
70 - 74	1 192	5,4	536	656
75 - 79	851	3,9	360	491
80 - 84	599	2,7	236	363
85 - 89	386	1,8	119	267
90 und älter	168	0,8	34	134
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	513	2,3	258	255
3 - 5	630	2,9	337	293
6 - 9	950	4,3	498	452
10 - 15	1 667	7,6	853	814
16 - 18	778	3,5	433	345
19 - 24	1 536	7,0	843	693
25 - 39	3 538	16,1	1 778	1 760
40 - 59	6 801	30,9	3 387	3 414
60 - 66	1 698	7,7	893	805
67 - 74	1 920	8,7	903	1 017
75 und älter	2 004	9,1	749	1 255
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	8 682	39,4	4 807	3 875
Verheiratet	10 752	48,8	5 376	5 376
Verwitwet	1 366	6,2	247	1 119
Geschieden	1 225	5,6	496	729
Eingetr. Lebenspartnerschaft	10	0,0	6	4
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	18 425	83,6	9 083	9 342
Bosnien und Herzegowina	(146)	(0,7)	70	76
Griechenland	37	0,2	19	18
Italien	818	3,7	457	361
Kasachstan	12	0,1	3	9
Kroatien	436	2,0	211	225
Niederlande	10	0,0	7	3
Österreich	41	0,2	25	16
Polen	59	0,3	23	36
Rumänien	26	0,1	13	13
Russische Föderation	25	0,1	9	16
Türkei	723	3,3	364	359
Ukraine	9	0,0	6	3
Sonstige	1 268	5,8	642	626
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	5 650	26,2	2 570	3 080
Evangelische Kirche	9 450	43,8	4 610	4 840
Evangelische Freikirchen	450	2,1	/	/
Orthodoxe Kirchen	530	2,5	260	270
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	1 090	5,1	470	620
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 380	20,3	2 550	1 830

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	11 330	52,5	5 960	5 370
Erwerbstätige	10 820	50,1	5 720	5 090
Erwerbslose	510	2,4	230	280
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	1,8	220	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 260	47,5	4 760	5 510
Personen unterhalb des Mindestalters	3 590	16,6	1 820	1 770
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 280	19,8	2 010	2 260
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	890	4,1	530	360
Hausfrauen und Hausmänner	920	4,2	/	890
Sonstige	590	2,7	360	230
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 210	85,1	4 680	4 520
Beamte/-innen	590	5,4	330	260
Selbstständige mit Beschäftigten	560	5,2	440	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	360	3,4	230	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	570	5,4	360	/
Akademische Berufe	1 750	16,6	1 040	710
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 920	18,2	940	970
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	11,6	270	950
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 470	14,0	440	1 030
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 530	14,5	1 410	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	900	8,5	630	270
Hilfsarbeitskräfte	1 050	10,0	310	740
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 570	33,0	2 650	920
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 870	26,5	2 030	830
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,2)	(100)	20
Baugewerbe	(580)	(5,4)	(510)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 490	23,0	1 330	1 160
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 730	16,0	780	950
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	760	7,0	550	210
Sonstige Dienstleistungen	4 700	43,4	1 710	2 990
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	2,5	(130)	130
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 140	10,6	610	530
Öffentliche Verwaltung u.ä.	840	7,8	350	490
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 450	22,6	(620)	1 820
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 000	30,8	480	510
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 870	57,6	1 020	850
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	11,6	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 900	10,5	960	940
Ohne Schulabschluss	1 370	7,6	670	700
Noch in schulischer Ausbildung	530	3,0	290	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 750	37,4	3 440	3 310
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 950	27,4	2 000	2 950
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 570	25,4	1 820	2 760
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	2,1	/	/
Fachhochschulreife	1 350	7,5	890	450
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 080	17,1	1 570	1 510
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	5 560	30,9	2 200	3 360
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 410	41,1	3 770	3 640
Fachschulabschluss	2 500	13,9	1 460	1 050
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	890	4,9	550	340
Hochschulabschluss	1 250	6,9	650	600
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 750	68,4	7 140	7 610
Personen mit Migrationshintergrund	6 810	31,6	3 540	3 270
Ausländer/-innen	3 620	16,8	1 770	1 850
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 500	11,6	1 190	1 310
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 120	5,2	580	540
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 190	14,8	1 770	1 430
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 710	7,9	810	900
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 480	6,9	950	520
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	2,9	410	210
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	860	4,0	550	310

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	340	5,0	/	180
Griechenland	/	/	/	/
Italien	1 340	19,7	790	550
Kasachstan	380	5,6	220	160
Kroatien	700	10,3	310	390
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	350	5,2	/	/
Rumänien	390	5,7	/	250
Russische Föderation	480	7,1	260	220
Türkei	950	14,0	570	380
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	1 610	23,6	770	840
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	430	10,2	240	190
1970 - 1979	820	19,5	390	430
1980 - 1989	690	16,4	320	370
1990 - 1999	1 570	37,4	730	840
2000 - 2011	450	10,6	/	260
Unbekannt	210	4,9	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	380	5,5	190	190
5 - 9 Jahre	540	7,9	330	210
10 - 14 Jahre	840	12,4	370	480
15 - 19 Jahre	1 110	16,3	590	520
20 und mehr Jahre	3 740	54,9	1 960	1 780
Unbekannt	210	3,0	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	22 034	100,0	18 425	3 610	1 517	1 886	207	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	10 932	49,6	9 083	1 849	797	941	111	-
Weiblich	11 103	50,4	9 342	1 761	720	945	96	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	923	4,2	916	(7)	-	-	7	-
5 - 9	1 170	5,3	1 099	71	37	19	(15)	-
10 - 14	1 414	6,4	1 212	202	76	117	9	-
15 - 19	1 293	5,9	1 068	225	95	121	9	-
20 - 24	1 274	5,8	1 003	271	130	129	12	-
25 - 29	1 061	4,8	817	244	106	120	18	-
30 - 34	1 161	5,3	813	348	135	183	30	-
35 - 39	1 316	6,0	973	343	117	196	30	-
40 - 44	1 763	8,0	1 437	326	150	151	25	-
45 - 49	1 945	8,8	1 641	304	151	(128)	25	-
50 - 54	1 658	7,5	1 432	226	137	80	9	-
55 - 59	1 435	6,5	1 148	287	125	150	12	-
60 - 64	1 309	5,9	994	315	97	215	3	-
65 - 69	1 117	5,1	903	214	69	142	3	-
70 - 74	1 192	5,4	1 050	142	45	(97)	-	-
75 - 79	851	3,9	800	(51)	29	(22)	-	-
80 - 84	599	2,7	574	25	9	16	-	-
85 - 89	386	1,8	377	9	9	-	-	-
90 und älter	168	0,8	168	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	513	2,3	509	4	-	-	4	-
3 - 5	630	2,9	624	6	-	-	6	-
6 - 9	950	4,3	882	68	37	19	12	-
10 - 15	1 667	7,6	1 419	248	97	142	9	-
16 - 18	778	3,5	629	149	65	78	6	-
19 - 24	1 536	7,0	1 235	301	139	147	15	-
25 - 39	3 538	16,1	2 603	935	358	499	(78)	-
40 - 59	6 801	30,9	5 658	1 143	563	509	71	-
60 - 66	1 698	7,7	1 285	413	130	280	3	-
67 - 74	1 920	8,7	1 662	258	81	174	3	-
75 und älter	2 004	9,1	1 919	(85)	47	38	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	8 682	39,4	7 648	1 034	476	473	85	-
Verheiratet	10 752	48,8	8 429	2 323	939	1 281	(103)	-
Verwitwet	1 366	6,2	1 236	(130)	52	(72)	6	-
Geschieden	1 225	5,6	1 102	(123)	50	(60)	13	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	10	0,0	10	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	5 650	26,2	3 700	1 960	1 450	440	/	/
Evangelische Kirche	9 450	43,8	9 350	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	450	2,1	450	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	530	2,5	150	380	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 090	5,1	670	420	/	270	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 380	20,3	3 620	770	/	560	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	11 330	52,5	9 230	2 100	1 060	970	(70)	/
Erwerbstätige	10 820	50,1	8 830	1 980	1 010	910	(70)	/
Erwerbslose	510	2,4	390	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	1,8	290	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 260	47,5	8 740	1 520	750	660	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 590	16,6	3 210	380	180	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 280	19,8	3 740	(540)	230	(290)	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	890	4,1	800	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	920	4,2	580	(340)	/	/	/	/
Sonstige	590	2,7	410	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 210	85,1	7 340	1 870	920	880	/	/
Beamte/-innen	590	5,4	590	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	560	5,2	510	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	360	3,4	310	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	570	5,4	500	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 750	16,6	1 670	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 920	18,2	1 730	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	11,6	1 040	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 470	14,0	1 120	350	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 530	14,5	1 100	430	300	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	900	8,5	630	270	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 050	10,0	680	370	210	150	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 570	33,0	2 790	780	360	410	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 870	26,5	2 220	640	290	340	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,2)	(120)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(580)	(5,4)	(450)	(130)	70	70	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 490	23,0	2 070	420	230	170	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 730	16,0	1 400	330	180	130	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	760	7,0	670	(90)	/	30	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 700	43,4	3 940	760	400	310	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	2,5	(250)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 140	10,6	910	240	100	120	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	840	7,8	760	80	50	(40)	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 450	22,6	2 030	420	240	160	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 000	30,8	910	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 870	57,6	1 560	310	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	11,6	330	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 900	10,5	980	920	530	360	/	/
Ohne Schulabschluss	1 370	7,6	530	840	470	350	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	530	3,0	450	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 750	37,4	5 530	1 220	740	460	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 950	27,4	4 330	620	340	270	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 570	25,4	4 000	570	300	260	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	2,1	330	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 350	7,5	1 230	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 080	17,1	2 710	370	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	5 560	30,9	3 900	1 670	940	680	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 410	41,1	6 310	1 100	630	470	/	/
Fachschulabschluss	2 500	13,9	2 270	230	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	890	4,9	850	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 250	6,9	1 070	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	14 750	68,4	14 750	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 810	31,6	3 190	3 620	1 990	1 480	/	/
Ausländer/-innen	3 620	16,8	/	3 620	1 990	1 480	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 500	11,6	/	2 500	1 340	1 080	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 120	5,2	/	1 120	650	400	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 190	14,8	3 190	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 710	7,9	1 710	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 480	6,9	1 480	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	2,9	620	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	860	4,0	860	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	340	5,0	/	210	/	210	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 340	19,7	/	1 150	1 150	/	/	/
Kasachstan	380	5,6	360	/	/	/	/	/
Kroatien	700	10,3	/	540	/	530	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	350	5,2	310	/	/	/	/	/
Rumänien	390	5,7	340	/	/	/	/	/
Russische Föderation	480	7,1	390	/	/	/	/	/
Türkei	950	14,0	380	570	/	570	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 610	23,6	830	780	580	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	430	10,2	/	330	220	/	/	/
1970 - 1979	820	19,5	/	650	370	280	/	/
1980 - 1989	690	16,4	350	340	200	/	/	/
1990 - 1999	1 570	37,4	890	680	340	330	/	/
2000 - 2011	450	10,6	/	370	/	/	/	/
Unbekannt	210	4,9	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	380	5,5	210	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	540	7,9	320	220	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	840	12,4	360	480	220	250	/	/
15 - 19 Jahre	1 110	16,3	680	430	250	160	/	/
20 und mehr Jahre	3 740	54,9	1 530	2 210	1 300	830	/	/
Unbekannt	210	3,0	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	22 034	100,0	4 270	2 865	6 185	4 402	4 313
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	10 932	49,6	2 218	1 581	3 050	2 221	1 862
Weiblich	11 103	50,4	2 052	1 284	3 135	2 181	2 451
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	8 682	39,4	4 270	2 453	1 348	378	233
Verheiratet	10 752	48,8	-	390	4 312	3 394	2 656
Verwitwet	1 366	6,2	-	-	(33)	164	1 169
Geschieden	1 225	5,6	-	22	485	466	252
Eingetr. Lebenspartnerschaft	10	0,0	-	-	7	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	18 425	83,6	3 859	2 256	4 864	3 574	3 872
Bosnien und Herzegowina	(146)	(0,7)	13	(12)	51	50	20
Griechenland	37	0,2	3	10	6	12	6
Italien	818	3,7	95	156	279	194	94
Kasachstan	12	0,1	-	3	9	-	-
Kroatien	436	2,0	31	39	(126)	150	90
Niederlande	10	0,0	-	3	-	3	4
Österreich	41	0,2	-	9	15	13	4
Polen	59	0,3	3	16	27	10	3
Rumänien	26	0,1	3	-	(23)	-	-
Russische Föderation	25	0,1	3	7	15	-	-
Türkei	723	3,3	(101)	(137)	303	99	83
Ukraine	9	0,0	3	-	6	-	-
Sonstige	1 268	5,8	156	217	461	297	137
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	5 650	26,2	1 120	760	1 690	1 150	930
Evangelische Kirche	9 450	43,8	1 830	1 240	2 160	1 880	2 350
Evangelische Freikirchen	450	2,1	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	530	2,5	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 090	5,1	280	/	340	/	180
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 380	20,3	880	490	1 600	970	450

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	11 330	52,5	/	2 150	5 400	3 180	370
Erwerbstätige	10 820	50,1	/	1 950	5 220	3 090	370
Erwerbslose	510	2,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 260	47,5	4 120	600	670	1 220	3 640
Personen unterhalb des Mindestalters	3 590	16,6	3 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 280	19,8	/	/	/	670	3 570
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	890	4,1	510	370	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	920	4,2	/	/	520	320	/
Sonstige	590	2,7	/	/	/	240	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 210	85,1	/	1 850	4 470	2 500	210
Beamte/-innen	590	5,4	/	(80)	270	240	/
Selbstständige mit Beschäftigten	560	5,2	/	/	280	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	360	3,4	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	570	5,4	/	/	260	280	/
Akademische Berufe	1 750	16,6	/	/	860	640	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 920	18,2	/	420	980	470	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	11,6	/	/	600	310	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 470	14,0	/	270	750	340	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 530	14,5	/	430	770	290	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	900	8,5	/	/	410	330	/
Hilfsarbeitskräfte	1 050	10,0	/	/	470	320	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 570	33,0	30	590	1 870	940	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 870	26,5	/	510	1 490	780	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,2)	/	/	70	/	/
Baugewerbe	(580)	(5,4)	/	.	310	(120)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 490	23,0	/	(480)	1 150	630	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 730	16,0	/	(360)	810	430	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	760	7,0	/	120	340	(200)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 700	43,4	/	(870)	2 170	1 510	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	2,5	/	(60)	(110)	(90)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 140	10,6	/	(270)	530	310	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	840	7,8	/	110	410	310	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 450	22,6	/	420	1 120	800	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 000	30,8	1 000	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 870	57,6	1 810	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	11,6	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 900	10,5	480	/	310	500	460
Ohne Schulabschluss	1 370	7,6	/	/	310	500	460
Noch in schulischer Ausbildung	530	3,0	480	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 750	37,4	/	560	1 870	1 860	2 410
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 950	27,4	/	1 120	2 020	880	710
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 570	25,4	/	930	2 020	880	710
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	2,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 350	7,5	/	290	540	340	160
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 080	17,1	/	670	1 320	830	260

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	5 560	30,9	750	1 260	1 100	1 040	1 410
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 410	41,1	/	900	2 920	1 850	1 740
Fachschulabschluss	2 500	13,9	/	340	960	680	520
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	890	4,9	/	/	360	280	150
Hochschulabschluss	1 250	6,9	/	/	580	380	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 750	68,4	2 900	1 630	3 910	2 940	3 360
Personen mit Migrationshintergrund	6 810	31,6	1 400	1 160	2 150	1 460	650
Ausländer/-innen	3 620	16,8	500	570	1 290	890	370
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 500	11,6	/	240	960	840	360
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 120	5,2	400	340	330	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 190	14,8	900	580	860	570	280
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 710	7,9	/	260	570	570	280
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 480	6,9	860	330	290	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	2,9	360	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	860	4,0	500	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	340	5,0	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 340	19,7	260	/	490	350	/
Kasachstan	380	5,6	/	/	/	/	/
Kroatien	700	10,3	/	/	/	170	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	350	5,2	/	/	/	/	/
Rumänien	390	5,7	/	/	/	/	/
Russische Föderation	480	7,1	/	/	/	/	/
Türkei	950	14,0	260	140	400	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 610	23,6	330	310	520	290	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	430	10,2	/	/	/	190	220
1970 - 1979	820	19,5	/	/	/	510	/
1980 - 1989	690	16,4	/	/	320	250	/
1990 - 1999	1 570	37,4	/	290	750	370	/
2000 - 2011	450	10,6	/	/	220	/	/
Unbekannt	210	4,9	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	380	5,5	270	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	540	7,9	380	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	840	12,4	510	/	210	/	/
15 - 19 Jahre	1 110	16,3	230	320	370	/	/
20 und mehr Jahre	3 740	54,9	/	680	1 400	1 200	470
Unbekannt	210	3,0	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	22 034	100,0	8 682	10 762	1 366	1 225	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	10 932	49,6	4 807	5 382	247	496	-
Weiblich	11 103	50,4	3 875	5 380	1 119	729	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	923	4,2	923	-	-	-	-
5 - 9	1 170	5,3	1 170	-	-	-	-
10 - 14	1 414	6,4	1 414	-	-	-	-
15 - 19	1 293	5,9	1 293	-	-	-	-
20 - 24	1 274	5,8	1 208	66	-	-	-
25 - 29	1 061	4,8	715	324	-	22	-
30 - 34	1 161	5,3	441	688	3	29	-
35 - 39	1 316	6,0	302	961	-	(53)	-
40 - 44	1 763	8,0	318	1 252	(18)	175	-
45 - 49	1 945	8,8	287	1 418	12	228	-
50 - 54	1 658	7,5	185	1 235	36	202	-
55 - 59	1 435	6,5	(115)	1 132	48	140	-
60 - 64	1 309	5,9	78	1 027	80	124	-
65 - 69	1 117	5,1	(64)	861	123	69	-
70 - 74	1 192	5,4	49	842	206	(95)	-
75 - 79	851	3,9	43	539	226	43	-
80 - 84	599	2,7	(37)	273	268	21	-
85 - 89	386	1,8	30	(125)	213	18	-
90 und älter	168	0,8	10	19	(133)	6	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	513	2,3	513	-	-	-	-
3 - 5	630	2,9	630	-	-	-	-
6 - 9	950	4,3	950	-	-	-	-
10 - 15	1 667	7,6	1 667	-	-	-	-
16 - 18	778	3,5	778	-	-	-	-
19 - 24	1 536	7,0	1 470	66	-	-	-
25 - 39	3 538	16,1	1 458	1 973	3	(104)	-
40 - 59	6 801	30,9	905	5 037	114	745	-
60 - 66	1 698	7,7	(106)	1 322	(122)	148	-
67 - 74	1 920	8,7	(85)	1 408	287	(140)	-
75 und älter	2 004	9,1	120	956	840	(88)	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	18 425	83,6	7 648	8 439	1 236	1 102	-
Bosnien und Herzegowina	(146)	(0,7)	(16)	124	3	3	-
Griechenland	37	0,2	13	18	3	3	-
Italien	818	3,7	271	492	37	18	-
Kasachstan	12	0,1	-	12	-	-	-
Kroatien	436	2,0	89	305	27	15	-
Niederlande	10	0,0	3	4	3	-	-
Österreich	41	0,2	12	29	-	-	-
Polen	59	0,3	19	37	-	3	-
Rumänien	26	0,1	9	10	-	7	-
Russische Föderation	25	0,1	3	22	-	-	-
Türkei	723	3,3	208	480	9	26	-
Ukraine	9	0,0	3	6	-	-	-
Sonstige	1 268	5,8	388	784	(48)	48	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	5 650	26,2	2 300	2 750	290	310	/
Evangelische Kirche	9 450	43,8	3 790	4 390	730	540	/
Evangelische Freikirchen	450	2,1	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	530	2,5	140	340	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 090	5,1	390	600	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 380	20,3	1 730	2 230	/	270	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	11 330	52,5	3 500	6 800	150	870	/
Erwerbstätige	10 820	50,1	3 220	6 650	140	810	/
Erwerbslose	510	2,4	280	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 260	47,5	5 010	3 850	1 100	300	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 590	16,6	3 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 280	19,8	270	2 730	1 030	240	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	890	4,1	890	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	920	4,2	/	850	/	/	/
Sonstige	590	2,7	230	270	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 210	85,1	2 860	5 540	100	710	/
Beamte/-innen	590	5,4	180	380	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	560	5,2	/	390	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	360	3,4	/	270	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	570	5,4	/	340	/	/	/
Akademische Berufe	1 750	16,6	430	1 260	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 920	18,2	670	1 090	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	11,6	280	780	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 470	14,0	390	880	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 530	14,5	720	750	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	900	8,5	/	610	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 050	10,0	280	690	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

## **Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche**

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 570	33,0	1 060	2 250	(40)	(220)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 870	26,5	840	1 800	30	200	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,2)	30	/	/	/	/
Baugewerbe	(580)	(5,4)	(200)	350	/	(20)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 490	23,0	830	1 370	/	(260)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 730	16,0	540	950	/	.	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	760	7,0	290	420	/	50	/
Sonstige Dienstleistungen	4 700	43,4	1 320	3 000	60	(330)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	2,5	(70)	180	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 140	10,6	(390)	680	/	(70)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	840	7,8	(210)	(540)	/	(80)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 450	22,6	(650)	1 600	/	(160)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

## **Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen**

Klasse 1 bis 4	1 000	30,8	1 000	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 870	57,6	1 860	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	11,6	380	/	/	/	/

## **Höchster Schulabschluss**

Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 900	10,5	760	880	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 370	7,6	/	880	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	530	3,0	530	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 750	37,4	1 100	4 210	800	640	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 950	27,4	1 740	2 680	170	360	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 570	25,4	1 370	2 680	170	360	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	2,1	380	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 350	7,5	460	830	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 080	17,1	970	1 930	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	5 560	30,9	2 240	2 420	600	310	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 410	41,1	1 560	4 780	450	630	/
Fachschulabschluss	2 500	13,9	650	1 520	/	200	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	890	4,9	240	590	/	/	/
Hochschulabschluss	1 250	6,9	270	910	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 750	68,4	5 830	6 970	1 040	900	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 810	31,6	2 720	3 560	200	330	/
Ausländer/-innen	3 620	16,8	1 060	2 230	/	200	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 500	11,6	330	1 880	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 120	5,2	740	350	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 190	14,8	1 650	1 320	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 710	7,9	390	1 130	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 480	6,9	1 260	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	2,9	510	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	860	4,0	750	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	340	5,0	/	230	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 340	19,7	510	720	/	/	/
Kasachstan	380	5,6	190	180	/	/	/
Kroatien	700	10,3	260	390	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	350	5,2	/	/	/	/	/
Rumänien	390	5,7	/	/	/	/	/
Russische Föderation	480	7,1	/	310	/	/	/
Türkei	950	14,0	390	520	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 610	23,6	690	830	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	430	10,2	/	320	/	/	/
1970 - 1979	820	19,5	/	670	/	/	/
1980 - 1989	690	16,4	/	500	/	/	/
1990 - 1999	1 570	37,4	390	1 060	/	/	/
2000 - 2011	450	10,6	/	260	/	/	/
Unbekannt	210	4,9	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	380	5,5	290	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	540	7,9	400	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	840	12,4	590	230	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 110	16,3	570	490	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 740	54,9	850	2 480	/	240	/
Unbekannt	210	3,0	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	9 415	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 162	33,6
Paare ohne Kind(er)	2 635	28,0
Paare mit Kind(ern)	2 766	29,4
Alleinerziehende Elternteile	682	7,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	170	1,8
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 162	33,6
Ehepaare	4 938	52,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	460	4,9
Alleinerziehende Mütter	542	5,8
Alleinerziehende Väter	(140)	(1,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	170	1,8
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	3 162	33,6
2 Personen	3 010	32,0
3 Personen	1 346	14,3
4 Personen	1 223	13,0
5 Personen	465	4,9
6 und mehr Personen	209	2,2
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 103	22,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	860	9,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 452	68,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 083	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 635	43,3
Paare mit Kind(ern)	2 766	45,5
Alleinerziehende Elternteile	682	11,2
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	4 938	81,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	460	7,6
Alleinerziehende Väter	(140)	(2,3)
Alleinerziehende Mütter	542	8,9
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	3 104	51,0
3 Personen	1 307	21,5
4 Personen	1 179	19,4
5 Personen	398	6,5
6 und mehr Personen	95	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Calw, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	22 034	151 048	2 664 437	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	10 932	74 374	1 301 509	5 132 555	39 145 941
Weiblich	11 103	76 675	1 362 927	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	923	6 189	111 028	455 345	3 338 895
5 - 9	1 170	7 448	118 604	490 073	3 525 830
10 - 14	1 414	9 035	135 669	563 320	3 940 566
15 - 19	1 293	9 311	143 695	590 898	4 013 880
20 - 24	1 274	8 856	170 912	655 044	4 835 639
25 - 29	1 061	7 753	170 228	645 226	4 872 533
30 - 34	1 161	7 862	159 666	623 334	4 751 911
35 - 39	1 316	8 628	159 278	635 996	4 742 893
40 - 44	1 763	11 602	211 549	832 954	6 351 189
45 - 49	1 945	13 614	231 136	904 897	6 999 679
50 - 54	1 658	12 118	203 365	795 191	6 206 294
55 - 59	1 435	10 348	172 349	670 969	5 419 450
60 - 64	1 309	8 659	153 901	587 573	4 702 815
65 - 69	1 117	7 255	130 330	509 877	4 173 351
70 - 74	1 192	8 780	151 691	593 718	4 861 239
75 - 79	851	6 100	104 066	403 249	3 270 283
80 - 84	599	4 198	74 723	289 385	2 328 083
85 - 89	386	2 345	44 060	168 716	1 335 076
90 und älter	168	948	18 186	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	513	3 625	65 963	269 228	1 984 523
3 - 5	630	3 905	67 727	279 349	2 025 183
6 - 9	950	6 107	95 942	396 841	2 855 019
10 - 15	1 667	10 864	163 469	678 062	4 719 579
16 - 18	778	5 562	84 819	351 215	2 377 761
19 - 24	1 536	10 776	201 988	779 985	5 692 745
25 - 39	3 538	24 243	489 172	1 904 556	14 367 337
40 - 59	6 801	47 682	818 399	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 698	11 166	198 386	761 290	6 108 258
67 - 74	1 920	13 528	237 536	929 878	7 629 147
75 und älter	2 004	13 591	241 035	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	8 682	58 792	1 076 320	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	10 752	73 932	1 236 582	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	1 366	9 469	175 761	667 450	5 733 361
Geschieden	1 225	8 786	173 300	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	10	58	1 986	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(30)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	150	473	5 531
Ohne Angabe	-	12	307	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Calw, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	18 425	135 828	2 368 921	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(146)	510	6 257	29 246	140 103
Griechenland	37	262	8 727	63 133	254 282
Italien	818	1 745	34 371	155 092	488 390
Kasachstan	12	143	2 004	7 664	46 740
Kroatien	436	1 794	16 558	69 450	209 840
Niederlande	10	121	2 150	6 843	128 862
Österreich	41	288	5 355	25 384	164 246
Polen	59	463	14 407	38 370	382 391
Rumänien	26	364	8 798	30 475	126 169
Russische Föderation	25	244	7 623	23 132	174 023
Türkei	723	3 953	73 210	269 840	1 505 305
Ukraine	9	(69)	4 129	12 398	112 983
Sonstige	1 268	5 265	111 926	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	5 650	31 110	967 730	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	9 450	79 200	909 350	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	450	2 540	29 030	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	530	2 140	47 180	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 070	7 210	83 430
Sonstige	1 090	7 350	84 690	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 380	26 640	603 750	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Calw, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,6	49,2	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,4	50,8	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,2	4,1	4,2	4,3	4,2
5 - 9	5,3	4,9	4,5	4,7	4,4
10 - 14	6,4	6,0	5,1	5,4	4,9
15 - 19	5,9	6,2	5,4	5,6	5,0
20 - 24	5,8	5,9	6,4	6,2	6,0
25 - 29	4,8	5,1	6,4	6,2	6,1
30 - 34	5,3	5,2	6,0	5,9	5,9
35 - 39	6,0	5,7	6,0	6,1	5,9
40 - 44	8,0	7,7	7,9	7,9	7,9
45 - 49	8,8	9,0	8,7	8,6	8,7
50 - 54	7,5	8,0	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,5	6,9	6,5	6,4	6,8
60 - 64	5,9	5,7	5,8	5,6	5,9
65 - 69	5,1	4,8	4,9	4,9	5,2
70 - 74	5,4	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,9	4,0	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,7	2,8	2,8	2,8	2,9
85 - 89	1,8	1,6	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,8	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,3	2,4	2,5	2,6	2,5
3 - 5	2,9	2,6	2,5	2,7	2,5
6 - 9	4,3	4,0	3,6	3,8	3,6
10 - 15	7,6	7,2	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,5	3,7	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,0	7,1	7,6	7,4	7,1
25 - 39	16,1	16,0	18,4	18,2	17,9
40 - 59	30,9	31,6	30,7	30,6	31,1
60 - 66	7,7	7,4	7,4	7,3	7,6
67 - 74	8,7	9,0	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,1	9,0	9,0	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	39,4	38,9	40,4	40,7	39,9
Verheiratet	48,8	48,9	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	6,2	6,3	6,6	6,4	7,1
Geschieden	5,6	5,8	6,5	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Calw, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	83,6	89,9	88,9	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,7)	0,3	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,3	0,6	0,3
Italien	3,7	1,2	1,3	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	2,0	1,2	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	0,3	0,3	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	3,3	2,6	2,7	2,6	1,9
Ukraine	0,0	(0,0)	0,2	0,1	0,1
Sonstige	5,8	3,5	4,2	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	26,2	20,9	36,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	43,8	53,2	34,4	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	2,1	1,7	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,5	1,4	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	5,1	4,9	3,2	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20,3	17,9	22,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

#### 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Calw, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	11 330	81 660	1 445 140	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	10 820	79 260	1 394 850	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	510	2 400	50 290	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	1 980	41 040	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	420	9 260	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	10 260	67 330	1 198 720	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 590	22 780	364 910	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 280	28 460	540 080	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	890	6 490	134 660	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	920	5 240	92 410	347 420	2 640 520
Sonstige	590	4 360	66 670	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 210	67 040	1 174 700	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	590	3 510	72 470	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	560	3 530	63 260	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	360	3 990	73 670	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 190	10 750	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	570	3 640	72 390	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 750	12 030	274 080	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 920	14 640	258 570	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	10 070	186 870	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 470	10 600	184 550	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 250	11 920	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 530	11 780	170 840	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	900	5 930	87 230	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 050	6 770	110 570	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	520	3 730	13 640	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Calw, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 120	10 210	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 570	27 810	399 620	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 870	22 830	314 840	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	710	19 750	59 610	554 250
Baugewerbe	(580)	4 270	65 030	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 490	18 140	346 930	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 730	12 930	224 050	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	760	5 200	122 870	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 700	32 200	638 080	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	2 100	45 740	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 140	7 520	175 110	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	840	5 540	85 530	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 450	17 030	331 700	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	-	(10)	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	1 000	6 400	101 530	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 870	11 680	174 470	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	2 990	50 530	197 840	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 900	10 830	161 380	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 370	6 980	101 960	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	530	3 850	59 420	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 750	50 790	861 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 950	35 300	567 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 570	32 310	517 260	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	2 990	50 530	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	1 350	9 320	161 860	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 080	19 860	525 950	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	5 560	35 830	649 160	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 410	58 350	989 670	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	2 500	15 130	235 710	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 460	38 050	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	890	6 180	132 450	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	1 250	7 380	195 090	682 850	5 471 080
Promotion	/	770	38 760	129 050	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Calw, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	14 750	112 740	1 962 630	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	6 810	36 250	681 170	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	3 620	15 030	292 170	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 500	10 400	212 630	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 120	4 630	79 530	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 190	21 220	389 010	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 710	12 200	218 060	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 480	9 020	170 940	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	4 460	85 860	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	860	4 560	85 080	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	340	1 130	10 730	50 950	227 910
Griechenland	/	660	12 000	88 380	368 440
Italien	1 340	3 370	58 050	243 270	796 770
Kasachstan	380	3 380	54 720	229 780	1 240 570
Kroatien	700	2 670	29 120	111 460	330 730
Niederlande	/	/	3 930	11 800	226 240
Österreich	/	710	12 370	60 380	345 620
Polen	350	3 710	66 090	202 210	2 006 410
Rumänien	390	2 720	39 890	180 670	576 200
Russische Föderation	480	2 690	57 290	210 390	1 318 130
Türkei	950	5 400	119 340	470 730	2 714 240
Ukraine	/	/	7 400	29 780	229 510
Sonstige	1 610	9 460	209 940	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	380	7 430	29 110	171 620
1960 - 1969	430	1 800	33 220	138 760	608 420
1970 - 1979	820	3 830	60 740	242 480	1 277 210
1980 - 1989	690	4 740	77 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	1 570	8 070	135 760	554 880	3 159 270
2000 - 2011	450	2 830	92 840	338 640	2 270 610
Unbekannt	210	950	22 770	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	380	2 340	70 330	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	540	3 110	75 040	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	840	4 960	87 740	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 110	5 460	101 960	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 740	19 440	323 340	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	210	950	22 770	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Calw, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	52,5	54,8	54,7	55,2	54,1
Erwerbstätige	50,1	53,2	52,8	53,5	51,5
Erwerbslose	2,4	1,6	1,9	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,3	1,6	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	47,5	45,2	45,3	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,6	15,3	13,8	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,8	19,1	20,4	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	4,4	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,2	3,5	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,7	2,9	2,5	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,1	84,6	84,2	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,4	4,4	5,2	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,2	4,5	4,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,4	5,0	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,5	0,8	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,4	4,7	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	16,6	15,6	20,1	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,2	19,0	19,0	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,6	13,0	13,7	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,0	13,7	13,6	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,6	0,9	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,5	15,2	12,6	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,5	7,7	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,0	8,8	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,7	0,3	0,3	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Calw, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,4	0,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	33,0	35,1	28,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26,5	28,8	22,6	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,2)	0,9	1,4	1,1	1,4
Baugewerbe	(5,4)	5,4	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,0	22,9	24,9	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,0	16,3	16,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,0	6,6	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,4	40,6	45,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,5	2,6	3,3	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,6	9,5	12,6	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,8	7,0	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,6	21,5	23,8	22,4	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	30,8	30,4	31,1	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	57,6	55,4	53,4	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11,6	14,2	15,5	14,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,5	8,6	7,1	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	7,6	5,5	4,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	3,1	2,6	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,4	40,3	37,8	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,4	28,0	24,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,4	25,6	22,7	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	2,4	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,5	7,4	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,1	15,8	23,1	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	30,9	28,4	28,5	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41,1	46,3	43,4	43,2	46,2
Fachschulabschluss	13,9	12,0	10,3	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,9	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	4,9	4,9	5,8	6,0	5,8
Hochschulabschluss	6,9	5,9	8,6	7,7	7,9
Promotion	/	0,6	1,7	1,4	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Calw, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	68,4	75,7	74,2	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	31,6	24,3	25,8	25,7	19,2
Ausländer/-innen	16,8	10,1	11,1	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	11,6	7,0	8,0	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5,2	3,1	3,0	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,8	14,2	14,7	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,9	8,2	8,2	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,9	6,1	6,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,9	3,0	3,2	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,0	3,1	3,2	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	5,0	3,1	1,6	1,9	1,5
Griechenland	/	1,8	1,8	3,3	2,4
Italien	19,7	9,3	8,5	9,1	5,2
Kasachstan	5,6	9,3	8,0	8,6	8,1
Kroatien	10,3	7,4	4,3	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,6	0,4	1,5
Österreich	/	2,0	1,8	2,3	2,3
Polen	5,2	10,2	9,7	7,6	13,1
Rumänien	5,7	7,5	5,9	6,8	3,8
Russische Föderation	7,1	7,4	8,4	7,9	8,6
Türkei	14,0	14,9	17,5	17,6	17,7
Ukraine	-	/	1,1	1,1	1,5
Sonstige	23,6	26,1	30,8	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,7	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	10,2	8,0	7,7	8,3	6,3
1970 - 1979	19,5	17,0	14,1	14,6	13,2
1980 - 1989	16,4	21,0	18,1	17,2	17,4
1990 - 1999	37,4	35,7	31,5	33,3	32,8
2000 - 2011	10,6	12,5	21,6	20,3	23,5
Unbekannt	4,9	4,2	5,3	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	5,5	6,5	10,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	7,9	8,6	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	12,4	13,7	12,9	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	16,3	15,1	15,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	54,9	53,6	47,5	48,0	44,4
Unbekannt	3,0	2,6	3,3	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Calw, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	9 415	65 803	1 229 695	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 162	21 474	450 240	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 635	18 008	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 766	20 344	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	682	4 673	90 738	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	170	1 304	36 311	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 162	21 474	450 240	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	4 938	34 643	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	25	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	460	3 684	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	542	3 835	75 327	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(140)	838	15 411	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	170	1 304	36 311	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	3 162	21 474	450 240	1 644 521	13 960 811
2 Personen	3 010	20 991	396 641	1 510 384	12 455 731
3 Personen	1 346	9 725	179 466	690 531	5 454 875
4 Personen	1 223	8 778	139 483	584 789	3 906 260
5 Personen	465	3 289	43 704	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	209	1 546	20 161	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 103	14 788	258 006	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	860	6 747	111 104	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 452	44 268	860 585	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Calw, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,6	32,6	36,6	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,0	27,4	27,0	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,4	30,9	26,1	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,2	7,1	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,0	3,0	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,6	32,6	36,6	34,9	37,2
Ehepaare	52,4	52,6	46,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4,9	5,6	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,8	5,8	6,1	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,5)	1,3	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,0	3,0	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	33,6	32,6	36,6	34,9	37,2
2 Personen	32,0	31,9	32,3	32,1	33,2
3 Personen	14,3	14,8	14,6	14,7	14,5
4 Personen	13,0	13,3	11,3	12,4	10,4
5 Personen	4,9	5,0	3,6	4,1	3,3
6 und mehr Personen	2,2	2,3	1,6	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,3	22,5	21,0	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,1	10,3	9,0	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,5	67,3	70,0	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Calw, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	6 083	43 025	743 144	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 635	18 008	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 766	20 344	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	682	4 673	90 738	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	4 938	34 643	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	25	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	460	3 684	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(140)	838	15 411	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	542	3 835	75 327	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	3 104	21 160	395 206	1 507 449	12 429 861
3 Personen	1 307	9 621	172 369	670 065	5 313 244
4 Personen	1 179	8 644	132 580	562 708	3 706 717
5 Personen	398	2 771	34 005	156 535	942 856
6 und mehr Personen	95	829	8 984	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Calw, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	43,3	41,9	44,6	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,5	47,3	43,2	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,2	10,9	12,2	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	81,2	80,5	76,4	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	8,6	11,2	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,3)	1,9	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,9	8,9	10,1	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	51,0	49,2	53,2	51,3	54,9
3 Personen	21,5	22,4	23,2	22,8	23,4
4 Personen	19,4	20,1	17,8	19,2	16,4
5 Personen	6,5	6,4	4,6	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,9	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

